

DoorEntry DECT-/GAP Türsprechstelle

Montage- und Bedienungsanleitung



Version 1.0.5

3	Leistungsmerkmale der DoorEntry DECT-TFE
3	Packungsinhalt
3	Optionales Zubehör
4	Montage der Inneneinheit
4	Montage der Ausseneinheit
5	Namensschilder
7	Beschreibung der Anschlußklemmen der Ausseneinheit
8	Programmierung der Inneneinheit
8	Speichern der berechtigten Rufnummern
9	Programmierung der Ausseneinheit
12	Programmieren der Rufverteilung
12	Türsprechen und Türöffnen mit der DoorEntry DECT
12	Türe öffnen mit dem Codeschloss
12	Türe öffnen mit dem GSM-Mobiltelefon
13	Technische Daten Inneneinheit
13	Technische Daten Ausseneinheit
15	Übersicht des Lieferprogramms

Leistungsmerkmale der DoorEntry DECT-TFE

- Türsprechstelle zum Anschluß an DECT/GAP fähige Basisstationen
- 1 oder 3 Ruftasten
- Türe öffnen mit dem:
 - Mobilteil
 - GSM-Mobiltelefon
 - Codeschloß bei Ausführung mit Tastatur
- 30 berechnete Rufnummern zum Türöffnen speicherbar
- Relais für Türöffner, zweites Relais nachrüstbar
- Hintergrundbeleuchtung mit weissen LED's
- Nur 29mm Bauhöhe
- Elektronische Einstellung der Lautstärke
- Sprachgesteuerte Programmierung
- Abdeckung aus rostfreiem Edelstahl
- Hermetisch versiegelte Drucktasten
- lautlose Wahl
- Stromversorgung mit 1 Netzteil, optional auch incl. Türöffner

Zusätzliche Funktionen bei Ausführung mit Tastatur

- Tastatur für elektronisches Codeschloß zum Türeöffnen
- Direkte Anwahl von Teilnehmern möglich (als Telefon verwendbar)

Packungsinhalt

- Türsprechstelle Ausseneinheit
- DECT-Inneneinheit
- Netzteil mit RJ12 Stecker
- Verbindungskabel 2m mit RJ12 Stecker
- Adapter RJ12-TAE-F
- Montage- und Bedienungsanleitung
- Montagematerial

Optionales Zubehör

- Einbaurahmen Unterputz mit oder ohne Wetterschutzdach
- Wetterschutzdach
- Antivandalmaske
- Zweiter Relaiskontakt

Montage der Inneneinheit

Befestigen Sie die Inneneinheit an einem geeigneten Standort, am besten an der Innenwand gegenüber der Ausseneinheit.

Bohren Sie 2 Löcher im Abstand von 60mm in die Wand, montieren Sie die Dübel und Schrauben und schieben Sie die Inneneinheit auf die Schrauben nachdem Sie das Netzteil unten in die Box eingesteckt haben.

Die Belegung des Steckers an der Seite zur Ausseneinheit ist wie folgt:

1=12V Stromversorgung schwarz, 3=a/b Port weiss, 4=a/b Port gelb, 6=Stromversorgung rot oder grün

Die Kontakte 2 und 5 werden nicht verwendet.

Beachten Sie folgende Montagehinweise:

Achten Sie auf Wasser- und Stromleitungen in der Wand bevor Sie bohren

Nicht in unmittelbarer Nähe oder auf Stromleitungen montieren

Der Montageort muß trocken und wettergeschützt sein

Sie benötigen in der Nähe eine Steckdose für das Steckernetzteil

Montage der Ausseneinheit

Je nach Montageort benötigen Sie einen zusätzlichen Wetterschutz für die Ausseneinheit.

Montageoptionen		Benötigte Teile
in geschützter Umgebung Aufputz	Montageort muß geschützt vor Regen sein	Ausseneinheit
in geschützter Umgebung Unterputz	Montageort muß geschützt vor Regen sein	Ausseneinheit Gehäuse 9135351E
Aussenmontage		Ausseneinheit Gehäuse 9135331E
Aussenmontage Unterputz		Ausseneinheit Gehäuse 9135361E
Erweiterter Schutz		Ausseneinheit Antivandalkit 9135511E
Erweiterter Schutz	mit Tastatur	Ausseneinheit Antivandalkit 9135511KE

Bei der Montage im nicht geschützten Aussenbereich muß die Beleuchtung abgeschlossen werden, diese ist gleichzeitig die Heizung des Geräts und verhindert die Bildung von Kondenswasser.



Art.-Nr. 9135331E
Montagerahmen AP für
ein Modul
Dimensionen (lxbxh)
103 x 218 x 60 mm

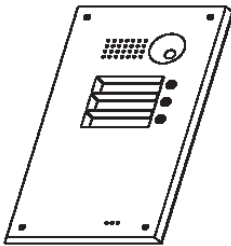


Art.-Nr. 9135351E
Einlassrahmen UP für ein
Modul
Dimensionen:
125 x 235 x 46 mm
Wandaussparung:
110 x 220 x 50+- 5 mm

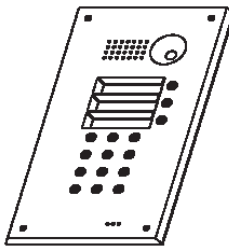


Art.-Nr. 9135361E
Einlassrahmen UP mit Rahmen für ein Modul
Rahmen-Dimensionen (lxbxh) :
129 x 240 x 41 mm
Wandaussparung (lxbxh):
110 x 220 x 50mm +- 5mm

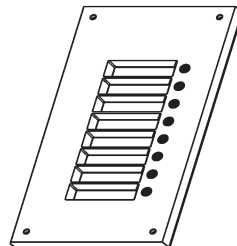
Sämtliche Montagehilfen sind aus rostfreiem Stahl gefertigt und nötig für die Aussenmontage ohne vorhandenen Regenschutz. Der Unterputz Einlassrahmen (ohne Montagerahmen) ist vorgesehen für die Montage in der Wand, damit das System nicht von der Wand absteht (trägt max. bis zu 1 mm auf).



Art.-Nr. 9135511E
Antivandal-Maske
für Grundgerät inkl.
Unterputzgehäuse



Art.-Nr. 9135511KE
Antivandal-Maske für
Grundgerät mit Tastatur
inkl. Unterputzgehäuse



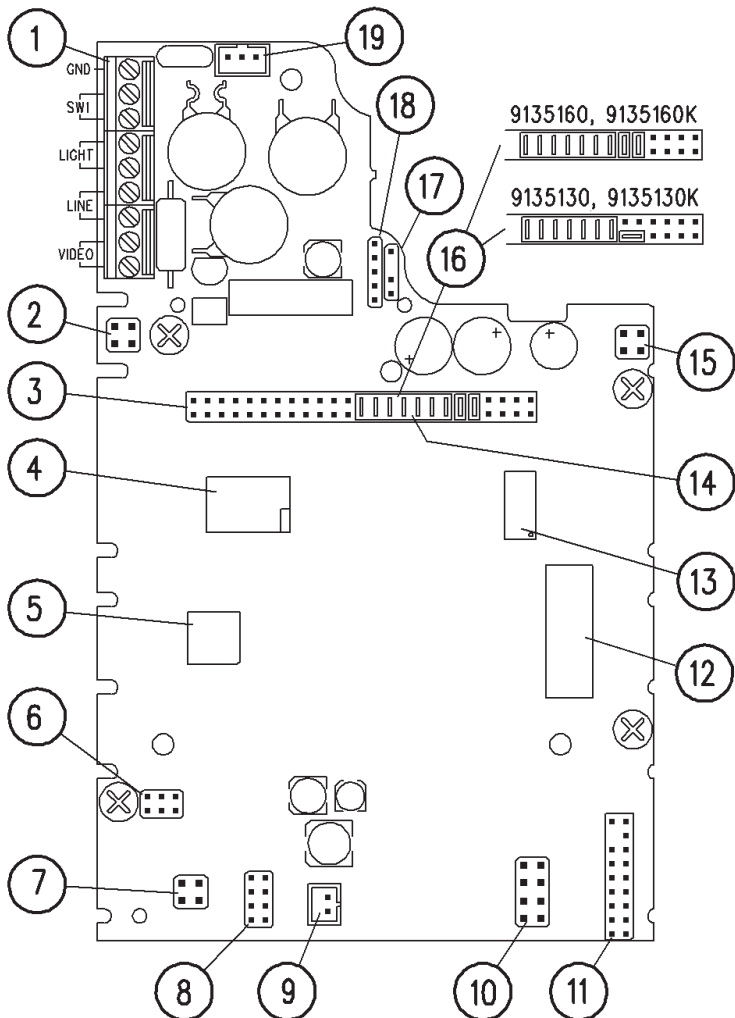
Art.-Nr. 9135515E
Antivandal-Maske für
Erweiterung mit 8 Tasten
inkl. Unterputzgehäuse

Namensschilder

Die Namensschilder können mit einem kleinen Schraubenzieher nach dem Abnehmen der Metallplatte angehoben werden.

Bitte heben Sie die Namensschilder nicht ohne entfernen der Metallabdeckung an, das Gerät kann sonst schwerwiegend beschädigt werden.

Jeder Lieferung liegt eine Folie für die Tastaturbeschriftung zum Bedrucken mittels Laserdrucker bei.







Leiste 8
von oben

1. Externe LED
2. Schreibschutz
3. leer
4. Mikrofonempfindlichkeit
Jumper setzen für laute Umgebung

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Anschlussklemmen | 11. Anschluss für Erweiterungen |
| 2. Anschluss für Tasten links | 12. Serien-Nummer |
| 3. Anschluss für Display | 13. Hauptprozessor |
| 4. Sprachspeicher | 14. Jumper für Einstellungen |
| 5. Freisprechtelefon | 15. Anschluss für Tasten rechts |
| 6. Anschluss für zweites Relais | 16. Jumper |
| 7. Hintergrundbeleuchtung Tastatur | 17. Kameraanschluss |
| 8. Anschluss für Spezialfunktionen | 18. Jumper für die Kameraeinstellungen |
| 9. Anschluss des Mikrofons | 19. Lautsprecheranschluss und Erdung |
| 10. Anschluss für Tastatur | |

Beschreibung der Anschlußklemmen der Ausseneinheit

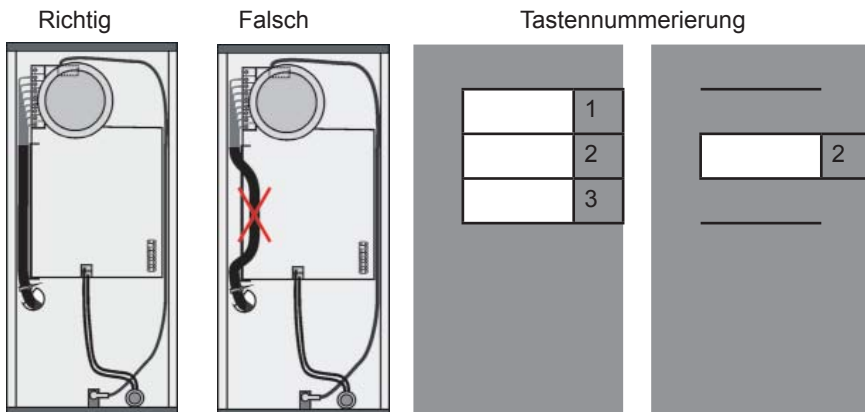
GND		Erdung, Schutz vor Elektrostatischer Aufladung
SW1		Relaisanschluss
		Relaisanschluss
Light	 schwarz	12V Netzanschluss polaritätsunabhängig (AC oder DC)
	 rot oder grün	12V Netzanschluss polaritätsunabhängig (AC oder DC)
Line	 weiss	a/b Anschluss der Telefonleitung
	 gelb	a/b Anschluss der Telefonleitung
Video -		Videoausgang bei eingebauter Kamera (nicht verwendet)
Video +		Videoausgang bei eingebauter Kamera (nicht verwendet)

Schliessen Sie das Verbindungskabel der Inneneinheit nach dem oben aufgeführten Farbschema an.

Der Türöffner wird an die Klemmen SW1 angeschlossen. Das Relais arbeitet mit V-MOS Transistoren, daher hören Sie kein klicken bei der Aktivierung.

Das beiliegende Netzteil liefert ca. 800mAh Strom, dies ist für die Innen- sowie die Ausseneinheit ausreichend. Wenn Sie den Türöffner mit aus dem Netzteil der Inneneinheit versorgen wollen verwenden Sie bitte ein 2500mAh Netzteil.

Die Anschlußkabel werden unten links in das Gehäuse eingeführt, legen Sie die Kabel in den vorgesehenen Kabelführungsschacht. Eine falsche Positionierung der Kabel beeinträchtigt die Funktionssicherheit der Ausseneinheit. Es kann Wasser eindringen und die Elektronik beschädigen.



Programmierung der Inneneinheit

Die Programmierung der Inneneinheit erfolgt über ein analoges Telefon mit MFV-Wahlverfahren. Mit dem beiliegenden Adapter kann ein Telefon mit TAE-Anschluss verwendet werden. Eine Programmierung ist ca. 10min. nach dem Einstecken der Stromversorgung möglich. Sollte diese Zeit überschritten werden stecken Sie die Stromversorgung kurz aus und wieder ein.

Nach dem Verbinden der Inneneinheit mit dem Telefon stecken Sie das Netzteil der Inneneinheit ein. Warten Sie ca. 30 Sek., Nun können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Anmelden des Türöffners und des Türsprechkanals

- Hörer des Programmiertelefons abnehmen, wählen Sie **9 → Programmierdauer- ton ist zu hören
- Wählen Sie 05, dann PIN der Basis, (idR. 0000) #, also 050000# sie hören einen Piepton
- Starten Sie an Ihrem DECT-Telefon die Funktion Mobilteil anmelden (idR. wird die Paging-Taste lange gedrückt, min. 10Sek. oder länger)
- Warten Sie bis der Anmeldevorgang erfolgreich war, dies wird durch einen langen Piepton bestätigt und dauert min. 15-20 Sek.
- Wählen Sie 1, dann PIN der Basis, (idR. 0000) #, also 10000# Sie hören einen Piepton
- Starten Sie an Ihrer Basisstation erneut die Funktion Mobilteil anmelden.
- Warten Sie bis der Anmeldevorgang abermals erfolgreich war, dies wird durch einen langen Piepton bestätigt
- wählen Sie 60#, sie hören einen kurzen Piepton
- rufen sie von Ihrem Mobilteil mit einem Internruf das Mobilteil mit der höchsten Nummer an
- Sie hören einen langen Piepton, das Mobilteil ist nun berechtigt die Türe zu öffnen
- Legen Sie den Hörer des Programmierapparates auf
- Benennen Sie das Mobilteil mit der höchsten Nummer in „Türruf“ um, das Mobilteil mit der zweithöchsten Nummer in Türöffner

Speichern der berechtigten Rufnummern

Die Inneneinheit wertet das CLIP-Signal der Mobilteile und externen Telefone wie zb. Mobiltelefone aus. Achten Sie darauf das vor dem Programmieren die Funktion Rufnummer übermitteln aktiviert ist. Bei den Mobilteilen ist diese Funktion immer aktiv.

Programmieren der berechtigten Rufnummern

- Hörer abnehmen, wählen sie **9 → Programmiererton ist zu hören
- Wählen Sie 60# → positiver Quittungston ist zu hören
- Anruf vom berechtigten Anschluss(Mobilteil) zum „Türöffner“ durchführen
- Sie hören einen positiven Quittungston
- Nun können Sie weitere Anrufe von berechtigten Mobilteilen und Telefonen durchführen. Wenn sie einen negativen Quittungston hören ist der Speicher voll

Löschen der berechtigten Rufnummern

- Hörer abnehmen, wählen Sie **9 → Programmiermodus ist zu hören
- Wählen Sie 61# → positiver Quittungston, alle Rufnummern sind gelöscht

Ändern weiterer Parameter der Inneneinheit

Es können verschiedene weitere Parameter geändert werden, dies erfolgt durch Eingabe von Kennzahlen im Programmiermodus.

Aktivieren des Programmiermodus mit **9 → Programmiermodus

Eingabe des Parameters und # → positiver Quittungston

Funktion	Parameter
Rücksetzen der Inneneinheit Die Inneneinheit ist im Lieferzustand, alle Einstellungen sind gelöscht	90
Parameter zurücksetzen, Inneneinheit bleibt eingebucht	91
Ausbuchen, alle Daten der Basisstation werden gelöscht	99
Lautstärkeeinstellung der Ausseneinheit (1=min, 6=max)	43 1...6
Zeitspanne für Türöffner 0 - 60, default 6 (01min.), Schritt 10 sek.	62 0...60
Gesendeter Code für Türöffner, default 00 (1-4 stellig, 0-9)	63 0..9999

Programmierung der Ausseneinheit

Die Ausseneinheit wird programmiert geliefert, es sind folgende Werte vorbelegt:

Version mit 1-Taste

Es wird ein Sammelruf auf alle Mobilteile ausgeführt

Version mit 3 Tasten

Taste 1 ruft Mobilteil Intern 1

Taste 2 ruft Mobilteil intern 2

Taste 3 ruft Mobilteil intern 3

Bei den Versionen mit Tastatur ist ein Pincode für das Codeschloss vorbelegt. Dies sind die letzten vier Ziffern der Seriennummer (auf der Inneneinheit). Zur Verwendung weiterer Codes ist eine Programmierung erforderlich.

Einstieg in den Programmiermodus

Die Programmierung erfolgt über DTMF-Töne. Dazu müssen Sie die Türsprechstelle anrufen und einen Code eingeben. Da das DECT/GAP Protokoll keine DTMF-Übertragung von Mobilteil zu Mobilteil zulässt verwenden Sie zur Programmierung ein Mobiltelefon oder eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage.

Rufen Sie die Türsprechstelle vom Mobiltelefon aus an, achten sie darauf das dieses Mobiltelefon zum Verbindungsaufbau mit der Türsprechstelle berechtigt ist.

Sobald die Türsprechstelle das Gespräch annimmt kommen Sie mit *12345* in den Programmiermodus.

Anschließend geben Sie den zu ändernden Parameter dreistellig ein und bestätigen mit der Taste *.

Parameter	Name des Parameters	Länge	Grundeinstellung	Bemerkung
011 - 546	Speicher - alle Tasten	max. 16	leer	xyy*NUMMER*
xx ist die Tastennummer 1 - 54, y der Speicherplatz 1-6. Es können pro Taste 6 Nummern programmiert werden die nacheinander angerufen werden.				
017 - 547	Eingabe von Sonderzeichen *,# und Wahlpause	Eingabeformat xx7*yzpp* / 1=*, 2=#, 3=Pause xx ist die Tastennummer, y das Zeichen, z der Speicherplatz 1-6, pp die Position 01-16 in der Rufnummer		
Beispiel: * soll auf Taste 2 vor die Rufnummer 1 programmiert werden: 027*1101*				
018-548	Zyklenzahl bei aut. Wahl	0-9	0 = aus	XX8*Z*
019-549	Passwort für Ankunft/Abgang	max. 16	leer	xx9*Passwort*
559	Passwort Tag/Nacht	max. 16	leer	für alle Tasten
811	Eingabe Passwort Relais 1	max. 16	00	00 und 11 funktionieren nicht via Tastatur. max. 10 Passwörter pro Relais
821	Eingabe Passwort Relais 2	max. 16	11	
812	Aufheben Passwort Relais 1	Vorh. Passwort eingeben		
822	Aufheben Passwort Relais 2	Vorh. Passwort eingeben		
813	Einschaltzeit Relais 1	0-9sek.	5sek.	0=Relais aus
823	Einschaltzeit Relais 2	0-9sek.	5sek.	0=Relais aus
824	Verzögerung Relais 2	0-25sek.	0	0= nicht synchronisiert
901	Wahlverfahren	0-1	0=Tonwahl	1=Pulswahl 40/60
902	Zeit des Wahlbeginns nach Abnehmen	5-99	8=0,8sek.	Bereich: 0,5sek-9,9sek.
903	DTMF-Wahlebene	0-12	6	Schritt 1dB
904	Art der automatischen Wahl mehrerer Nummern	0-4	0=für alle Tasten aus	1=laut mit Bestätigung 2=lautlos mit Bestätigung 3=laut mit Bestätigung 4=laut ohne Bestätigung
Typ 3 und 4 unterscheiden sich im Falle eines sehr kurzen Gesprächs (einige Sekunden), Wahl 4 hält das Gespräch immer für erfolgreich, Wahl 3 nur wenn die Tür geöffnet wurde.				
906	Ticken ins Gespräch	0-12	0=aus	1=leise, 12=laut
911	Klingeltöne bis Rufannahme	1-99	2	
912	Maximale Gesprächsdauer	1-99	12=120sek.	Bereich 10sek.- 990sek.
913	Zeitlimit Anmeldung	1-99	3	3=30sek.
915	Auflegedauer zwischen 2 Gesprächen	5-99	15=1,5sek.	
921	Codeschloss-Modus	0-1	1=erlaubt	
922	Kurzwahl mit Tastatur	0-1	0=verboten	
923	Telefon-Modus	0-1	0=verboten	Bei 1 Amtsgespräch möglich
924	Tonwahl während des Gesprächs	0-1	0=verboten	
931	Mikrofonempfindlichkeit	0-3	2	0=max. Lautstärke Mikrofon
932	Automatikgeschwindigkeit	0-3	2	3=max. Lautstärke Reaktion

933	Lautstärke Empfang	0-15	7	15=max.Lautstärke
934	Lautstärke Sendung	0-15	7	15=max.Lautstärke
935	Lautstärke Meldung	0-15	7	15=max. Lautstärke
936	Lautstärke Piepton	0-15	7	15=max. Lautstärke
937	Ebene DTMF-Empfang	0-3	3	3=max. Lautstärke des DTMF-Empfangs
938	Lautstärke Lautsprecher	0-15	7	15=max. Lautstärke
941	Mindestdauer Dauerton	1-99	20=2sek.	Dauert der Ton länger legt die Ausseneinheit auf
942	Mindestperiode Besetztton	0-255	8=0,08sek.	Mittels dieser Parameter kann die Detektion des Besetzttons angepasst werden. Wird benutzt zum Auflegen nach der automatische Wahl.
943	Max.Dauer Besetztton	0-255	70=0,7sek.	
944	Max.Unterschied Ton-Pause	0-255	10=0,1sek.	
945	Min. Periodenzahl Besetztton	2-9	4	
951	Min.Dauer Rufton	1-200	10=0,1sek.	Die längste Pause in der Klingelperiode muß im Intervall zwischen Parameter 952 und 953 liegen
952	min.Dauer lange Pause	5-100	10=1sek.	
953	max.Dauer lange Pause	10-100	60=6sek.	
954	Periodenzahl Klingeln	1-99	10	Wird die eingestellte Zahl überschritten wird aufgelegt
961	max. Zeit zum Drücken einer weiteren Ziffer	1-9	5=5sek.	während Passwortheingabe u.ä.
963	Auflegen durch Drücken der selben Taste	0-1	1=ja	
964	Nummer wählen durch Drücken einer anderen Taste	0-1	1=ja	
965	Auflegen mittels # (DTMF)	0-1	1=ja	
971	Anzahl der Meldungswiederholungen	0-9	3	Zwischen 2 Meldungen immer 2sek. Pause
974	Ansage der Identnummer	16Stellen		Zur Lokalisierung
976	Sprachauswahl für die Ansage beim Beenden des Gesprächs	0-8	1	0=Tonsignal 1=Deutsch 2=Englisch
977	Ansage während des Rufaufbaus	0-8	1	
997	Löschen der Passwörter Relais	Servicepasswortheingabe		löscht auch 00 und 11
998	Löschen aller Speicher			löscht 01-54
999	komplette Initialisierung			Setzt Servicepasswort auf 12345 zurück

Eine umfangreiche Beschreibung der Ausseneinheit mit Programmierbeispielen finden Sie unter www.wantec.de im Bereich service / Bedienungsanleitung EntryCom a/b Beispiel der Tastenprogrammierung zum Ruf des Mobilteil 1, es wird **1 auf Taste 1 programmiert

Anrufen der Türsprechstelle, danach *12345* eingeben

011*1* eingeben um die 1 auf Taste 1 zu programmieren

017*1101* eingeben um den ersten * vor die 1 zu stellen

017*1101* eingeben um den zweiten * von den ersten * zu stellen

Programmieren der Rufverteilung

Die Vorbelegung der Ausseneinheit kann geändert werden, damit kann jede Taste ein beliebiges Mobilteil rufen.

Programmieren Sie **1 auf die Taste wird Mobilteil 1 gerufen, bei **2 Mobilteil 2 usw.

Einen Sammelruf an alle Mobilteile wird durch **06 ausgelöst.

Die Inneneinheit unterstützt noch weitere Parameter wie direkte Belegung einer Amtsleitung usw.

Eine umfangreiche Beschreibung der Inneneinheit finden Sie unter www.wantec.de im Bereich service / Bedienungsanleitung wantec DECT-TFE Inneneinheit.

Türsprechen und Türöffnen mit der DoorEntry DECT

Wenn ein Besucher den Klingelknopf drückt wird das Mobilteil gerufen. Sie nehmen das Gespräch wie ein externes Gespräch an. Nachdem Sie mit dem Besucher gesprochen haben legen Sie auf.

Wenn Sie nun die Türe öffnen wollen bauen Sie ein neues Gespräch mit dem Türöffner auf, dies wird bei den meisten Telefonen über die Taste Intern erledigt.

Die Inneneinheit sendet nun einen Code zur Ausseneinheit und der Türöffner wird betätigt. Diese Prozedur dauert einige Sekunden. Nach dem Öffnen der Türe bleibt eine Sprechverbindung bestehen, mit dieser können Sie kontrollieren ob der Besucher die Türe auch geöffnet hat.

Ein Öffnen der Türe ist im Auslieferungszustand 60 sek. nach dem Türgespräch möglich, danach muß zuerst wieder ein Türgespräch geführt werden.

Diese 60sek. Sperre ist im Programiermodus der Inneneinheit deaktivierbar.

Türe öffnen mit dem Codeschloss

Geben Sie den Code über die Tastatur ein und drücken Sie die *-Taste. Es ertönt ein Dauerton, in dieser Zeit wird der Türöffner betätigt (Grundeinstellung 5sek.)

Türe öffnen mit dem GSM-Mobiltelefon

Um die Türe mit Ihrem Mobiltelefon zu öffnen müssen Sie Ihr Telefon als berechtigtes Gerät in der Inneneinheit speichern, siehe „Speichern berechtigter Rufnummern“. Sie rufen Ihre Nummer an, DoorEntry DECT erkennt die Rufnummer und schaltet Sie zur Ausseneinheit durch. Nun können Sie mit Drücken von 00 die Türe öffnen. Sie können auch einen von Ihnen hinterlegten Code verwenden.

Bitte Beachten:

Bei einer analogen Basisstation wird nun jedes Gespräch direkt zur Türsprechstelle geleitet. Wenn sie also Zuhause anrufen wollen ohne die Türe zu öffnen müssen Sie Ihre Rufnummer temporär unterdrücken.

Es ist auch möglich die Anzahl der Klingeltöne mit Parameter 911 zu erhöhen, dies bewirkt jedoch auch das die Zeitspanne bis zur Auslösung des Türöffners bei einem Türöffnen vom Mobilteil verlängert wird.

Bei einer ISDN-Anlage vergeben Sie dem Türöffner am besten eine eigene MSN.

Technische Daten Inneneinheit

Standard	DECT(Digital Enhanced Cordless Telecommunications), GAP-fähig
Frequenzbereich	1880MHz bis 1900MHz
Sendeleistung	10mW im Mittel
Sprachübertragung	32kbit/s maximal
Wählverfahren	DTMF (Tonwahl MFV)
CLIP	Übertragung nach FSK1, Protokoll nach ETSI-Standard
Arbeitstemperatur	+10C° bis +40C°
Relative Feuchte	20% bis 75%
Lagertemperatur	-10C° bis +60C°
Anzeigeeinheit	Leuchtdiode (LED)
Abmessungen	115x95x37mm (BxHxT)
Gewicht	140Gramm
Montageort	Wandmontage in Innenräumen
Spannungsversorgung	10V AC (0,12A Ruhestrom, 0,4A max.) oder 12 V DC +/- 15% = 10,2 - 13,8V
Lieferumfang	Box, Steckernetzteil 230V~ 50Hz

Technische Daten Ausseneinheit

Telefonteil		
Parameter	Wert	Bedingungen
Min. Leitungsstrom	15mA	abgenommen
Min. Leitungsspannung	20V	aufgelegt
DC Spannungsabnahme im abgenommenen Zustand	<8V <16V	I=25mA I=50mA
Ableitung bei Aufgelegt	<25µA	U=60V
Impedanz bei Abgenommen	220Ω + 820Ω paral. 115nF	20 bis 60mA
Echomaß	>10dB	20 bis 60mA
Zonenbreite	300 bis 3500Hz	20 bis 60mA
Impedanz beim Klingeln	>2kΩ / C=1µF	25 bis 50Hz
Empfindlichkeit der Klingeldetektion	10 bis 20V	25 bis 50Hz

Reaktionszeit beim Klingeln	einstellbar	
Pulswahl	40/60ms	20 bis 60mA
Tonwahlebene	-6 u. -8dB +/- 2dB	20 - 60mA
Empfindlichkeit des Tonwahl-Empfängers	Min. -40dB	20-60mA
Empfindlichkeit der Dial-Tone-Detection	Min. -40dB	350-500Hz
Geschwindigkeit der Besetztton-Detektion	einstellbar	350-500Hz
Geschwindigkeit der Dauerton-Detektion	einstellbar	350-500Hz
Geschwindigkeit der Klingelton-Detektion	einstellbar	350-500Hz
Überspannungsbeständigkeit-übereinstimmend	1000V	8 / 20µs
Überspannungsbeständigkeit- zwischen a/b	1000V	8 / 20µs
Weitere allgemeine Parameter		
Relais - max.Spannung	48V AC oder DC	
Relais - min.Spannung	9V AC oder DC	
Relais - max. Strom	2A AC oder DC	
Beleuchtung - nom.Spannung	12V	
Beleuchtung - max. Spannung	24V	
Beleuchtung - Stromverbrauch	max. 1A	
Betriebstemperatur	-20C° bis +60C°	
Schutzklasse Gehäuse	IP53	
Masse	210x100x29mm (LxBXT)	
Gewicht	max. 500g	

Übersicht des Lieferprogramms



mit 1 Taste



mit 3 Tasten



mit 1 Taste und Tastatur



mit 3 Tasten und Tastatur

wantec

wantec
Im Riegel 27
73450 Neresheim
Tel: 07326-964426-0
Fax: 07326-964426-99
service@wantec.de
www.wantec.de